

menarbeit in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur mit den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, der BRD, Großbritannien, Italien, Kanada wie auch mit Japan und anderen kapitalistischen Staaten konsequent weiterzuentwickeln,

- auf die Gewährleistung der Sicherheit in Asien durch gemeinsame Bemühungen der Staaten dieses Kontinents hinzuarbeiten,
- den Abschluß eines Weltvertrages über Gewaltverzicht in den internationalen Beziehungen anzustreben,
- als eine der wichtigsten internationalen Aufgaben die völlige Beseitigung aller Überreste des Systems der kolonialen Unterdrückung, die völlige Beseitigung aller Herde des Kolonialismus und Rassismus zu betrachten,
- für die Abschaffung der Diskriminierung und jeglicher künstlicher Hindernisse im internationalen Handel, für die Liquidierung aller Erscheinungsformen der Nichtgleichberechtigung, des Diktats und der Ausbeutung in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen einzutreten.

Bei dem sich auf dieser Grundlage vollziehenden abgestimmten Vorgehen nutzen die sozialistischen Staaten bestimmte Organisationsformen :

- a) Auf regelmäßig stattfindenden Treffen der Partei- und Staatsführungen der sozialistischen Länder auf höchster Ebene wird — sowohl multilateral als auch bilateral — über Grundfragen der internationalen Entwicklung beraten.
- b) Der Politische Beratende Ausschuß des Warschauer Vertrages — ein kollektives Organ — berät auf seinen Tagungen Fragen, die die unmittelbare Tätigkeit der Teilnehmerstaaten des Vertrages berühren, um eine abgestimmte Linie zu allen entscheidenden Problemen auszuarbeiten, die das Schicksal des Friedens in der Welt betreffen.
- c) Regelmäßige Beratungen der Außenminister der Warschauer Vertragsstaaten im Rahmen des auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses 1976 gebildeten Komitees der Außenminister.
- d) Je nach den Erfordernissen treten auch die Stellvertreter der Außenminister zusammen und tauschen Meinungen zu speziellen Fragen der internationalen Entwicklung aus. Dieses System der Konsultation wird durch die tägliche operative Arbeit der sozialistischen Diplomaten ergänzt.

Die Koordinierung des außenpolitischen Vorgehens und der Anstrengungen auf dem Gebiet der Verteidigung stärkt die sozialistische Gemeinschaft sowie jeden einzelnen sozialistischen Staat. Sie trägt dazu bei, die internationalen Positionen des Sozialismus zu festigen und erweitert Sphäre und Wirksamkeit ihrer außenpolitischen Aktionen.